

Tarifinfo für ...

die Auszubildenden des Salem-Krankenhauses!

Die ver.di-Tarifkommission der Stadtmission Heidelberg hat beschlossen, einen Haustarifvertrag für die Beschäftigten der Stadtmission zu fordern und natürlich auch für die Auszubildenden.

Wir fordern zudem 100 € mehr im Monat für die Auszubildenden, auf jeden Fall aber Gleichstellung mit den Auszubildenden der Unikliniken, und die unbefristete Übernahme aller Auszubildenden.

Der Geschäftsführer der Stadtmission hat mitgeteilt, dass er mit ver.di nicht über einen Tarifvertrag verhandeln wolle, weil die Stadtmission dem Diakonischen Werk angehöre und weil dort im sogenannten 3. Weg Lohnverhandlungen geführt würden.

Dieser 3. Weg bedeutet für die Beschäftigten der Stadtmission Heidelberg aber, dass die Geschäftsführung zwischen zwei unterschiedlichen kirchlichen „Tarifen“ wählen kann und sich ganz aktuell für den für die Beschäftigten der Stadtmission schlechteren „Tarif“ entschieden hat. Das geht so nicht. Wir wollen über unsere Einkommen und Arbeitsbedingungen mitbestimmen und uns nicht den Arbeitgebern ausliefern.

Alle Arbeitnehmer und Arbeitnehmerinnen sowie Auszubildenden in diesem Land, auch die der Diakonie, haben ein Recht auf einen Tarifvertrag, den sie gleichberechtigt mit den Arbeitgebern aushandeln.

Dazu brauchen sie die Möglichkeit, im Notfall auch streiken zu können. Die kirchlichen Arbeitgeber verweigern ihren Beschäftigten aber das Streikrecht. Damit berauben sie die Arbeitnehmer/innen und Auszubildenden des Grundrechts nach Art. 9 Abs.3 Grundgesetz.

Die Auszubildenden des Krankenhauses Salem (und der Stadtmission) können genauso ihre Rechte einfordern wie die Auszubildenden der Unikliniken. Auch Azubis haben ein Streikrecht!

**100 € mehr jeden Monat
und unbefristete
Übernahme!**

**Gleichstellung mit den
Auszubildenden des
Uniklinikums!**

Und hier geht's zum Ausbildungsreport
Pflegerberufe 2011:

<https://www.verdi.de/themen/nachrichten/++co++042161fe-77de-11e1-4541-0019b9e321cd>

Kontakt: Thomas Hack, Krankenhaus
Salem, Tel.: 483 - 132